

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

IX. Geschäftsbetrieb der größeren Dampfschiffahrts-Gesellschaften und
Reedereien

[urn:nbn:de:bsz:31-257667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257667)

Verkehr im Jahr		A. zu Berg				B. zu Tal				
Summe	Zahl der Schiffe	mit eigenen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe	mit eigenen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn	
		Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t		Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t

4. Der Verkehr der Vereinigten Spedition und Schiffer im Jahr 1922 verglichen mit dem Jahr 1921 betrug:

IX. Geschäftsbetrieb der größeren Dampfschiffahrts-Gesellschaften und Reedereien.

5. Der Verkehr der im Rhein- und Rheinschiffahrts-Konkordanzvereinigung

Über den Geschäftsbetrieb der nachstehend aufgeführten Dampfschiffahrts-Unternehmungen im Jahr 1922 liegen folgende Angaben vor:

Nach badischen Mitteilungen:

Verkehr im Jahr	A. zu Berg					B. zu Tal				
	mit eigenen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe	mit eigenen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe
	Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t		Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t	
1. Der Verkehr der vereinigten badischen Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport und der Rheinschiffahrts-Aktiengesellschaft vormals Fendel im Jahr 1922 verglichen mit dem Jahr 1921 betrug:										
1922	1957	1 690 920	156	121 588	1 812 508	667	519 070	99	55 250	574 320
1921	1839	1 170 827	274	134 272	1 305 099	465	325 760	135	66 580	392 340
Mithin 1922	{ mehr	118	520 093	—	507 409	202	193 310	—	—	181 980
	{ weniger	—	—	118	12 684	—	—	36	11 330	—
2. Der Verkehr der Mannheimer Lagerhausgesellschaft, Mannheimer Dampfschleppschiffahrtsgesellschaft und Rhein- und Seeschiffahrtsgesellschaft im Jahr 1922 verglichen mit dem Jahr 1921 betrug:										
1922	985	893 605	35	28 828	922 433	174	93 273	—	—	92 273
1921	1104	654 701	187	94 272	748 973	238	110 304	—	—	110 304
Mithin 1922	{ mehr	—	238 904	—	173 460	—	—	—	—	—
	{ weniger	119	—	152	65 444	64	17 031	—	—	17 031
3. Der Verkehr der Gesellschaft August und Emil Nieten in Karlsruhe, Spedition und Schiffahrt, im Jahre 1922 verglichen mit dem Jahr 1921 betrug:										
1922	—	—	—	—	—	—	—	150	99 984 105	99 984 105
1921	—	—	2	851 500	851 500	—	—	92	40 396 180	40 396 180
Mithin 1922	{ mehr	—	—	—	—	—	—	58	59 587 925	59 587 925
	{ weniger	—	—	2	851 500	851 500	—	—	—	—

Verkehr im Jahr	A. zu Berg					B. zu Tal				
	mit eignen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe	mit eignen Schleppkähnen		gegen Schlepplohn		Summe
	Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t		Zahl der Schiffe	Güter t	Zahl der Schiffe	Güter t	

4. Der Verkehr der Vereinigten Spediteure und Schiffer im Jahr 1922
verglichen mit dem Jahr 1921 betrug:

1922	68	55 380	9	10 545	65 925	34	19 557	21	17 360	36 917
1921	38	23 971	2	1 230	25 201	109	71 550	15	8 950	80 500
Mithin 1922	{ mehr	30	31 409	7	9 315	40 724	—	6	8 410	8 410
	{ weniger	—	—	—	—	—	75	51 993	—	51 993

5. Der Verkehr der im Rhenania-Rheinschiffahrts-Konzern zusammengeschlossenen
Gesellschaften

- 1) Rhenania-Speditions-Gesellschaft m. b. H. vorm. Leon Weiß in Mannheim,
- 2) Rhenania-Rheinschiffahrts-Gesellschaft m. b. H. in Homberg,
- 3) Allgemeine Speditions-Gesellschaft A.-G. in Duisburg,
- 4) Bavaria-Schiffahrts- & Speditions-A.-G. in Bamberg

betrug im Jahr 1922 verglichen mit dem Jahr 1921:

1922	—	1 157 720	—	—	1 157 720	—	597 829	—	—	1 755 549
1921	—	648 061	—	—	648 061	—	455 633	—	—	1 103 694
Mithin 1922	{ mehr	509 659	—	—	509 659	—	142 196	—	—	651 855
	{ weniger	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nach hessischen Mitteilungen:

6. Die Rhein-See-Schiffahrtsgesellschaft, Filiale Mainz, hat ihren Auslandsverkehr noch nicht wieder aufgenommen.

Nach preußischen Mitteilungen haben die nachstehend aufgeführten Dampfschiffahrtsgesellschaften Angaben über ihren Geschäftsbetrieb gemacht, welche getrennt nach Schleppgüterverkehr, Güterdampferverkehr und Personenverkehr zusammengestellt sind.

Schleppgüterverkehr.

7. Die Reederei Mathias Stinnes zu Mülheim a. d. Ruhr beförderte an Gütern vorwiegend Kohlen, Koks und Braunkohlen, und zwar:

A. Zu Berg:

Kohlen und Koks von der Ruhr nach dem Mittel- und Oberrhein:

	durch eigene Boote	1615 109 t
	durch fremde Boote	41 321 t
	zu übertragen	1 656 430 t,

Übertrag 1656 430 t,
 Braunkohle von Neuß-Wesseling nach dem
 Oberrhein und Mainstationen:
 durch eigene Boote 86 771 t
 verschiedene Güter ab Köln 12 824 t

	zusammen	1756 025 t,
hiervon		
in eigenen Schiffen		685 876 t
in fremden Schiffen		270 607 t
fremdes Gut in fremden Schiffen		799 543 t
		<u>1756 025 t</u>
	gegen 1921	856 977 t
	mithin 1922	899 048 t mehr

B. Ab Rotterdam und Gent nach Ruhrort:
 Fremdes Gut in eigenen und fremden
 Schiffen befördert durch eigene
 und fremde Boote 78 152 t.

C. Zu Tal:
 Von den Oberrheinstationen und Ruhrort:
 Fremdes Gut in eigenen und fremden
 Schiffen befördert, durch eigene
 und fremde Boote 175 850 t.

D. Der Gesamtverkehr betrug also:
 A) Ab Ruhrort und Mittelrheinstationen zu Berg 1756 025 t

B) Ab Rotterdam und Gent nach Ruhrort 78 152 t

C) Ab Oberrhein und Ruhrort zu Tal 175 850 t

zusammen 2010 027 t
 gegen 1921 919 620 t

mithin 1922 1090 407 t mehr.

In diesen Verkehrsziffern sind nicht diejenigen Mengen Güter enthalten, welche von den Booten der Firma von den Zwischenstationen rheinaufwärts befördert wurden. Außerdem sind nicht miteinbegriffen diejenigen Güter, die durch Bote anderer Reedereien nach Mannheim gebracht wurden und von dort durch die Dampfer der Gesellschaft nach Karlsruhe, Lauterburg und Straßburg weiterbefördert wurden.

8. Die Kohलगroßhandlung und Reederei de Gruyter & Co., G. m. b. H. zu Duisburg, verfrachtete im Berichtsjahre 444 769 t; verschleppt wurden auf der Strecke Ruhrort—Straßburg 866 708 t.

9. Die Vereinigungsgesellschaft Rheinischer Braunkohlenbergwerke in Wesseling beförderte im Kalenderjahre 1922 etwa 2 000 000 t Braunkohlenerzeugnisse von Wesseling nach den Rheinhäfen des Mittel- und Oberrheins.

10. Die Basalt-Aktiengesellschaft zu Linz a. Rh. beförderte im Jahr 1922 mit 4 eigenen und sonstigen Kähnen insgesamt 430 062 t Basalt.

Personenverkehr.

11. Die Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat einen Verkehr in der Strecke zwischen Mannheim und Rotterdam unterhalten.

Für das Jahr 1922 liegen folgende Mitteilungen vor:

Verkehr in Cöln	Abgefahren		Angekommen	
	bergwärts	talwärts	bergwärts	talwärts
Schiffe	932	97	96	933
Personen	100 324	26 561	8 742	267 855
	(eingeladen)		(ausgeladen)	
Güter in Tonnen	2 440	250	935	2 063

Die Dampfschiffe legten 1922 im ganzen 426 449 km zurück, gegen 383 017 km im Jahre 1921.

Nach niederländischen Mitteilungen:

Die „Niederlandsche Dampfschiff Reederij“ (Niederlandsche Stoomboot Reederij) unterhielt mit 9 Salondampfern einen regelmäßigen Dienst zwischen Rotterdam und Mannheim vice versa zur Beförderung von Personen und Gütern, sowie zwischen Köln und Mainz vice versa einen speziellen fahrplanmäßigen Personenverkehr.

Von Rotterdam wurden befördert:

1. Die „Reederij o. h. J. H. Koenigsfeld“ beförderte zu Berg 52210670 kg, zu Tal 42164558 kg Güter;
2. „Johs. Otten & Zoon's Transport Gesellschaft“ beförderte zu Berg 368 838 000 t diverse Güter.

Von Amsterdam wurden befördert:

1. „Voigt & Gebers Transport Gesellschaft“ beförderte zu Berg 1411831 kg, zu Tal 10168532 kg Güter;
2. die Firma „Gebr. van Uden“ beförderte zu Berg 17 024 000 kg, zu Tal 13 063 000 kg Güter.
3. die Firma „H. Kersken Jr.“ beförderte zu Berg 3 178 332 kg, zu Tal 24 041 032 kg Güter;
4. die „Nieuwe Rijnvaart Maatschappij“ beförderte zu Berg 148 875 000 kg, zu Tal 39 582 000 kg Güter.